

Forschungsseminar – Master und Diplom

A. Themen

Es werden folgende Themen zur Bearbeitung angeboten:

1. Alternative Leistungskennzahlen in der Unternehmensberichterstattung – Stand der Forschung
2. Bilanzpolitik in Krisenzeiten – Stand der Forschung
3. Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Key Audit Matters im Bestätigungsvermerk – Stand der Forschung und Konzeption einer eigenen empirischen Analyse
4. CSR-Berichterstattung in „kontroversen Branchen“ – Stand der Forschung
5. Vergleich der Risikoberichterstattung von Versicherungen nach HGB und VAG – Stand der empirischen Forschung und Konzeption einer eigenen empirischen Erhebung
6. Quartalsberichterstattung in Deutschland – Stand der Forschung
7. Praxis der Risikoberichterstattung in unterschiedlichen Branchen – Ein systematischer Überblick des Stands der Forschung
8. Entwicklung von Prüferhonoraren in Krisenzeiten – Stand der Forschung
9. Vergleich der IT-Risikoberichterstattung US-amerikanischer und deutscher Unternehmen – Vergleich der gesetzlichen Grundlagen und Konzeption einer eigenen empirischen Analyse
10. Nichtfinanzielle Berichterstattung deutscher Konzerne – Stand der empirischen Forschung
11. Einfluss des DRS 20 auf die Risikoberichterstattung von Unternehmen des Mittelstands – Konzeption einer eigenen empirischen Analyse
12. Auswirkungen des IFRS 16 auf die Bilanz deutscher Konzerne – Stand der empirischen Forschung

13. IFRS Foundation, EFRAG und DRSC – Vergleich und kritische Würdigung der vorgesehenen institutionellen Änderungen zur Abdeckung von Nachhaltigkeitsaspekten
14. Corporate Sustainability Reporting Directive – Eine kritische Würdigung auf Basis von Stellungnahmen zum Kommissionsentwurf
15. Goodwill and Impairment – Kritische Würdigung des IASB-Projekts und Konzeption einer eigenen empirischen Analyse von Stellungnahmen

B. Anmeldung

Die Anmeldung ist für Master- und Diplomstudierende möglich. Sie erfolgt **ab 29.11.2021 bis zum 3.12.2021, 12:00 Uhr**, per E-Mail an das Sekretariat der Professur mittels des vollständig ausgefüllten Formblatts, das dieser Datei anhängt. Unvollständig ausgefüllte Anmeldungen können leider nicht berücksichtigt werden. Bei der Anmeldung sind drei Themenpräferenzen anzugeben. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Bewerber werden über die Annahme oder Ablehnung zum Seminar bis zum **10.12.2021** per E-Mail informiert.

C. Vorbesprechung

Am **16.12.2021 um 10 Uhr** findet eine **verbindliche Vorbesprechung als Videokonferenz** für die zugelassenen Teilnehmer statt. Weitere Informationen hierzu werden noch bekannt gegeben. Die Vorbesprechung umfasst Hinweise zur Seminarleistung, zur Vermeidung üblicher Fehler und zum Ablauf des Seminars.

Die Teilnahme ist obligatorisch.

D. Abgabe der Seminararbeiten

Bindend für die Gestaltung der Seminararbeiten sind „Formerfordernisse für Seminar-, Diplom-, Bachelor- und Masterarbeiten“, die auf der Webseite der Professur und im Sekretariat verfügbar sind. Formale Mängel schlagen sich in der Bewertung nieder. Die Arbeiten im Umfang von zwölf Seiten Textteil sind **bis zum 25.3.2022, 12:00 Uhr**, in zweifacher ausgedruckter sowie in elektronischer Form abzugeben.

E. Seminarsitzungen

Die Seminarsitzungen finden zu Beginn des Sommersemesters 2022 statt. Weitere Informationen hierzu werden noch bekannt gegeben. Alle Teilnehmer haben ihr Thema in einem 15-minütigem Vortrag mit einer PowerPoint-Präsentation vorzustellen und die Diskussion zum Vortrag eines anderen Studierenden zu moderieren. Die Vorträge werden von allen Teilnehmern diskutiert. Es besteht zu allen Terminen Anwesenheitspflicht. Genauere Hinweise werden nach Abgabe der Seminararbeiten bekannt gegeben.

F. Einstiegsliteratur zu den Themen

1. Alternative Leistungskennzahlen in der Unternehmensberichterstattung – Stand der Forschung
Ruhwedel, F., Hähn, F., & Röper, M. (2018). Berichterstattung über Alternative Performance Measures in DAX und MDAX nach Inkrafttreten der ESMA-Leitlinien. *Zeitschrift für internationale und kapitalmarktorientierte Rechnungslegung*, 18(11), 508–515.
Schildhauer, B., Needham, S., & Müller, S. (2021). Alternative Leistungskennzahlen in der Unternehmensberichterstattung: Theoretische Fundierung und empirische Untersuchung der Verwendung in DAX-30 Unternehmen. *Internationale Rechnungslegung*, 17(5), 141–147.
2. Bilanzpolitik in Krisenzeiten – Stand der Forschung
Cimini, R. (2015). How has the financial crisis affected earnings management? A European study. *Applied Economics*, 47(3), 302–317. <https://doi.org/10.1080/00036846.2014.969828>
Rinker, C. (2020). Rechnungslegung in Zeiten der Corona-Krise: Erlaubte Bilanzpolitik und Bilanzfälschung - eine Gratwanderung. *Zeitschrift für internationale Rechnungslegung*, 15(6), 285–289.
3. Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Key Audit Matters im Bestätigungsvermerk – Stand der Forschung und Konzeption einer eigenen empirischen Analyse
Ljubicic, M. (2020). Key Audit Matters im Bestätigungsvermerk: Analyse der Berichtspraxis im Zeitverlauf bei im DAX, MDAX und SDAX gelisteten Unternehmen. *Zeitschrift für internationale und kapitalmarktorientierte Rechnungslegung*, 20(2), 76–83.
Rinker, C. (2020). Auswirkungen durch die Corona-Pandemie auf den Bestätigungsvermerk: Zusammenfassung der IDW-Hinweise zur Ausbreitung des Coronavirus. *Unternehmenssteuern und Bilanzen*, 19(9), 340–342.
4. CSR-Berichterstattung in „kontroversen Branchen“ – Stand der Forschung
Dhandhania, A., & O’Higgins, E. (2021). Can “sin industries” prove their legitimacy through CSR reporting? A study of UK tobacco and gambling companies. *Accounting, Auditing & Accountability Journal*. Online vorab abrufbar. <https://doi.org/10.1108/AAAJ-11-2019-4239>
Kilian, T., & Hennigs, N. (2014). Corporate social responsibility and environmental reporting in controversial industries. *European Business Review*, 26(1), 79–101. <https://doi.org/10.1108/EBR-04-2013-0080>

5. Vergleich der Risikoberichterstattung von Versicherungen nach HGB und VAG – Stand der empirischen Forschung und Konzeption einer eigenen empirischen Erhebung

Dobler, M., & Schwartz, F. (2020). Risikoberichterstattung in der deutschen Versicherungswirtschaft: Eine empirische Untersuchung von Konzernlageberichten. *Zeitschrift für die gesamte Versicherungswissenschaft*, 109(2–4), 181–207. <https://doi.org/10.1007/s12297-021-00491-3>

Gatzert, N., & Heidinger, D. (2020). An Empirical Analysis of Market Reactions to the First Solvency and Financial Condition Reports in the European Insurance Industry. *Journal of Risk and Insurance*, 87(2), 407–436. <https://doi.org/10.1111/jori.12287>

6. Quartalsberichterstattung in Deutschland – Stand der Forschung

Ottenstein, P., Zülch, H., Wolters, A.-C., & Hecht, J. (2020). Weniger ist weniger? Eine Längsschnittstudie der Quartalsberichterstattung in DAX, MDAX und SDAX. *Der Betrieb*, 73(41), 2137–2144.

Sigel, A., & Hachmeister, D. (2020). Quartalsberichterstattung im Wandel—Praxis von Unternehmen des DAX30, MDAX und SDAX im Zeitraum von Q1/2014 bis Q3/2019. *Die Wirtschaftsprüfung*, 73(18), 1107–1117.

7. Praxis der Risikoberichterstattung in unterschiedlichen Branchen – Ein systematischer Überblick des Stands der Forschung

Dobler, M., Lajili, K., & Zéghal, D. (2011). Attributes of Corporate Risk Disclosure: An International Investigation in the Manufacturing Sector. *Journal of International Accounting Research*, 10(2), 1–22. <https://doi.org/10.2308/jiar-10081>

Dobler, M., & Schwartz, F. (2020). Risikoberichterstattung in der deutschen Versicherungswirtschaft: Eine empirische Untersuchung von Konzernlageberichten. *Zeitschrift für die gesamte Versicherungswissenschaft*, 109(2–4), 181–207. <https://doi.org/10.1007/s12297-021-00491-3>

8. Entwicklung von Prüferhonoraren in Krisenzeiten – Stand der Forschung

Alexeyeva, I., & Svanström, T. (2015). The impact of the global financial crisis on audit and non-audit fees: Evidence from Sweden. *Managerial Auditing Journal*, 30(4/5), 302–323. <https://doi.org/10.1108/MAJ-04-2014-1025>

Köhler, A. G., & Theis, J. C. (2018). Die Entwicklung der Abschlussprüferhonorare in Deutschland. *Betriebswirtschaftliche Forschung und Praxis*, 73(4), 390–415.

9. Vergleich der IT-Risikoberichterstattung US-amerikanischer und deutscher Unternehmen – Vergleich der gesetzlichen Grundlagen und Konzeption einer eigenen empirischen Analyse

Gao, L., Calderson, T. G., & Tang, F. (2020). Public companies' cybersecurity risk disclosures. *International Journal of Accounting Information Systems*, 38(1), 100468. <https://doi.org/10.1016/j.accinf.2020.100468>

Héroux, S., & Fortin, A. (2020). Cybersecurity Disclosure by the Companies on the S&P/TSX 60 Index. *Accounting Perspectives*, 19(2), 73–100. <https://doi.org/10.1111/1911-3838.12220>

10. Nichtfinanzielle Berichterstattung deutscher Konzerne – Stand der empirischen Forschung
 Fink, C., & Bäuscher, B. (2020). Praxis der nichtfinanziellen Berichterstattung - Eine Analyse der Berichtspraxis der DAX- und MDAX-Unternehmen für die Geschäftsjahre 2017 und 2018. *Internationale Rechnungslegung*, 16(4), 105–114.
- Kajüter, P., & Wirth, M. (2018). Praxis der nichtfinanziellen Berichterstattung nach dem CSR-RUG. Empirische Befunde für die DAX-Unternehmen. *Der Betrieb*, 71(27–28), 1605–1612.
11. Einfluss des DRS 20 auf die Risikoberichterstattung von Unternehmen des Mittelstands – Konzeption einer eigenen empirischen Analyse
 Müller, S., Seebeck, A., & Weeger, E. (2021). Entwicklung der Risikoberichterstattung im Mittelstand seit Inkrafttreten des DRS 20. *Der Betrieb*, 74(73), 2505–2510.
- Ergün, I., & Müller, S. (2014). Lageberichterstattung nach DRS 20. *Bilanzen im Mittelstand*, 5(1), 7–12.
12. Auswirkungen des IFRS 16 auf die Bilanz deutscher Konzerne – Stand der empirischen Forschung
 Labrenz, H. (2021). Kapitalmarktkommunikation im Rahmen der Implementierung von IFRS 16 – eine empirische Analyse. *Zeitschrift für internationale und kapitalmarktorientierte Rechnungslegung*, 21(4), 167–174.
- Pilhofer, J., Herr, S., & Regina, W. (2021). Auswirkungen der Erstanwendung von IFRS 16 auf den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht. *Zeitschrift für internationale und kapitalmarktorientierte Rechnungslegung*, 21(10), 423–432.
13. IFRS Foundation, EFRAG und DRSC – Vergleich und kritische Würdigung der vorgesehenen institutionellen Änderungen zur Abdeckung von Nachhaltigkeitsaspekten
 Lanfermann, G. (2021). Ein zweiter IASB oder nur ein EU-Standardsetzer: Wie international wird die künftige Nachhaltigkeitsberichterstattung? *Betriebs-Berater*, 76(9), 555–559.
- Velte, P. (2020). Plädoyer zur Einrichtung eines International Sustainability Standards Board (ISSB) als Pendant zum IASB. *Zeitschrift für internationale Rechnungslegung*, 15(12), 525–526.
14. Corporate Sustainability Reporting Directive – Eine kritische Würdigung auf Basis von Stellungnahmen zum Kommissionsentwurf
 Arbeitskreis Bilanzrecht Hochschullehrer Rechtswissenschaft (2021). Stellungnahme zum CSRD-Vorschlag der EU-Kommission. *Der Betrieb*, 74(40), 2301–2307.
- Lanfermann, G., Baumüller, J., & Scheid, O. (2021). Neue europäische Berichtspflichten zu immateriellen Ressourcen: Hintergründe und Handlungsbedarf im Entwurf zur CSRD. *Zeitschrift für internationale und kapitalmarktorientierte Rechnungslegung*, 21(10), 426–436.

15. Goodwill and Impairment – Kritische Würdigung des IASB-Projekts und Konzeption einer eigenen empirischen Analyse von Stellungnahmen

Amel-Zadeh, A., Glaum, M., & Sellhorn, T. (2021). Empirical Goodwill Research: Insights, Issues, and Implications for Standard Setting and Future Research. *European Accounting Review*. Online vorab abrufbar. <https://doi.org/10.1080/09638180.2021.1983854>

Zimmermann, J., Luthardt, U., & Hölzer, M. (2021). Der IASB in der Falle des Impairment-only Approach? – Eine kritische Würdigung der Reformvorschläge des IASB. *Zeitschrift für internationale und kapitalmarktorientierte Rechnungslegung*, 21(3), 101–106.

Es ist Aufgabe der Teilnehmer, weitere Literatur zu suchen und auszuwerten. Hinweise dazu werden in der Vorbesprechung gegeben.

Dresden, 23.11.2021

Gez. Prof. Dr. Michael Dobler